

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch mache ich dem verehrl. Buchhandel die ergebene Anzeige, dass ich mein im Oktober vorigen Jahres gegründetes Geschäft mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe und hatte

Herr Fr. Foerster in Leipzig

die Güte, für diese Firma und die in meinem Besitze befindliche

Carl Arnold's Schulbuchhandlung (M. Arnold),

Dresden - A., Marschallstrasse 19

die Kommission zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich die Herren Verleger um regelmässige Zusendung ihrer Zirkulare etc. Ebenso erbitte Antiquariatskataloge und Angebote wirklicher Künstler-Postkarten, wofür ich sehr gute Verwendung habe.

Hochachtungsvoll

Dresden-Blasewitz, Januar 1904.
Residenzstr. 5, an der Post.

Blasewitzer Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg., Antiquariat (M. Arnold).

München, 1. Januar 1904.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unterm Heutigen unsere

Filiale in Wien IX/1, Dietrichsteingasse, 7

bis auf weiteres außer Betrieb gesetzt haben.

Damit hört die Auslieferung der bisher in unserem Kommissionsverlage erschienenen, von der Oesterreich. Leo-Gesellschaft in Wien herausgegebenen zwei Zeitschriften:

„Die Kultur“

und „Allgemeines Litteraturblatt“

auf. Erstere übernahm der Verlag der Leo-Gesellschaft, letzteres Herr Carl Fromme in Wien.

Haben Sie die Güte, davon Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.

Mit meiner Verlagsbuchhandlung siedle ich am 1. Januar 1904 nach Karlsruhe i/B. über; ich firmiere alsdann

Polytechnischer Verlag

Otto Bezoldt

in Karlsruhe i/B.,

wovon ich Vermerk zu nehmen bitte.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hält nach wie vor vollständiges Auslieferungslager von meinen Verlagswerken. Gebunden führen meinen Verlag alle Barsortimente.

Hochachtungsvoll

Polytechnischer Verlag
Otto Bezoldt
jetzt: Karlsruhe i/B.

Berlin, 2. Januar 1904.
W., Leipzigerstrasse 97/98.

P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn L. A. Kittler in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Verlag und Expedition „Die Moden-Rundschau“ B. Kirschstein.

Unsere Zweigniederlassung in Charlottenburg ist aufgehoben, wovon wir Kenntnis zu nehmen bitten.

Leipzig, den 1. Januar 1904.

Ernst Günther's Verlag.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Straubing, 6. Januar 1904.

Oswald Kurz, Selbstverlag.

Ich verkaufte die Gruppe Prachtwerke und Tagebücher meines Verlages an Herrn Carl Voegels in Berlin. Die in Kommission ausgelieferten Exemplare sind zur Ostermesse 1904 mit mir zu verrechnen.

Leipzig, Januar 1904.

E. Haberland.

Die Firma

Wwe. Angelsberg-Wagner in Larochette

übertrug mir ihre Vertretung.

Leipzig, den 5. Januar 1904.

Carl Cnobloch.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma:

M. Lehmann in Konitz, Westpr.

Leipzig, 7. Januar 1904. **K. F. Koehler.**

Verkaufsanträge.

In süddeutscher Universitätsstadt ist ein solides, bestatcreditiertes Sortiment wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Umsatz fortgesetzt steigend. Reingewinn 5000 M pro Jahr. Lagerwert 15000 M. Kaufpreis 25000 M. Näheres gegen Zusicherung strengster Diskretion durch Karl E. Preuß zu Kassel.

Infolge eines unheilbaren Leidens des derzeitigen Besitzers ist ein mittleres Sortiment, verbunden mit Antiquariat, in schön geleg. Stadt Mittelddeutschlands zu verkaufen. Ernstlichen Reflektanten Näheres unt. 28 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Photogr. relig. Kunstverlag ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers für 30 Mille zu verkaufen. Lagerwert 33500 M. Reinertrag im Durchschnitt der letzten sechs Jahre 7000 M. Angebote unter L. 101.

Bei Absicht des Verkaufs oder der Teilhaberschaft bitte ich bei mir anzufragen, da ich Reflektanten für die verschiedensten Objekte in Verlag und Sortiment habe. Verschwiegenheit sichere ich zu und bin auch zu persönlicher Verhandlung jederzeit bereit.
Karl E. Preuß zu Kassel.

Da nicht mehr

in die Richtung passend, verkaufe ich meinen

Schulbuchverlag,

früher M. C. Neve,

billigst. Der Wert der gut eingeführten Werke übersteigt bei weitem den Verkaufspreis.

Berlin NW. 21. **Hans Th. Hoffmann.**

Eine angesehene u. gut eingeführte Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibwarengesch., in einer Mittelstadt Norddeutschlands mit grosser Garnison, vielen Behörden u. Lehranstalten — Durchschnittsumsatz 33 000 M — soll, da Besitzerin sich davon zurückziehen will, verkauft werden. Die Handlung ist die erste am Platze und nach jeder Richtung hin sehr ausdehnungsfähig. Anzahlung: 15 000 M. Refl. erhalten nähere Auskunft unter 686.

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Eine Antiquariatsbuchhandlung ist Todesfalls halber preiswert zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Chiffre 47 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

Zur Angliederung an techn. Verlag, od. auch als Grundstock einer Neugründung, sich eign. Verlagswerk ist zu d. billig. Preise v. 10 000 M zu verkaufen. Der I. Teil des Werkes besteht als wissensch. Wert f. sich, der II. Teil soll als Jahrbuch weiter ersch. In Anbetracht d. Bestände, Propagandamittel u. bereits vorlieg. Inseratenaufträge ist der Preis ein sehr mäßiger. Anfr. find. ausf. Erledig. u. A. U. 44 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Familienverhältnisse halber ist ein wissenschaftlich-medizinischer Verlag, bestehend aus ca. 30 gangbaren Werken (Kompendien) neuesten Datums, preiswert zu verkaufen. Vorzügliche Autoren-Verbindungen. — Event. Teilung in 3 Gruppen à 6—10 000 M.

Für Herren, die sich mit verhältnismässig geringem Kapital als medicin. Verleger selbständig machen wollen und dazu einen soliden Grundstock suchen, bietet sich hier eine selten günstige Gelegenheit. — Anfragen unter 48 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Einem jungen, ledig., südd. Kollegen mit 20 Mille ist Gelegenheit gegeben, gutgehenden Verlag in südd. Großstadt zu übernehmen. Verkäufer würde mit dem Rest stiller Teilhaber bleiben. Vorheriges Einarbeiten, eigene Inventuraufnahme und Gewinnkalkulation re. erwünscht. Solidester Charakter Bedingung. Angebote mit Referenzen unter L. 126 an Karl E. Preuß zu Kassel.

Einige gutgehende neuere Verlagsartikel sollen, weil nicht in die Richtung des Verlages passend, zusammen oder einzeln abgegeben werden. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit. Angebote unter L. F. erbeten.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

In Süddeutschland ist altes Sortiment mit hohem Umsatz u. konkurrenzlos für nur 15000 M zu verk. Anzahlg. 2/3. Grundstück kann event. miterworben werden. Ernstl. Refl. erfahren Näh. u. W. A. 3685 durch die Geschäftsstelle des B.-V.